

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Grund-/Mittel-/Realschule
Moraltheologie und Christliche Sozialethik
2015 / II

Thema 1

Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche. Stellen Sie alltägliche Erfahrungen von Schuld und Vergebung dar und zeigen Sie den spezifisch christlichen Zugang zu diesem Thema, d. h. die sakramentale Dimension, auf!

Thema 2

Ausgehend vom Wunsch vieler Menschen nach selbstbestimmtem Sterben, stellt sich auch die Frage nach Zulässigkeit auch der aktiven Sterbehilfe.

1. Erläutern Sie die Unterschiede zwischen aktiver und passiver, direkter und indirekter Sterbehilfe!
2. Skizzieren Sie den rechtlichen Hintergrund und die kirchliche Position zu dieser Frage
3. Benennen Sie die kontroversen Positionen und stellen Sie die Hauptargumente, die im ethischen Diskurs zu diesem Thema angeführt werden, dar! Nehmen Sie dazu begründet Stellung!

Thema 3

Papst Franziskus sagte in seiner Ansprache an das Europaparlament am 25.11.2014: Es ist „notwendig, gemeinsam das Migrationsproblem anzugehen. Man kann nicht hinnehmen, dass das Mittelmeer zu einem großen Friedhof wird! Auf den Kähnen, die täglich an den europäischen Küsten landen, sind Männer und Frauen, die Aufnahme und Hilfe brauchen.“ Stellen Sie dar, was aus christlicher Sicht die Religionsfreiheit ausmacht!

1. Machen Sie deutlich, auf welche Texte und Grundsätze der kirchlichen Sozialverkündigung sich der Papst in seiner Rede beziehen könnte!
2. Beurteilen Sie, inwiefern die Flüchtlingsproblematik ein sozialetisches Problem darstellt und wie sie theologisch-ethisch bearbeitet werden kann!
3. Erläutern Sie anhand des Flüchtlingsproblems das Sozialprinzip der Subsidiarität und machen Sie seine Möglichkeiten und Grenzen deutlich!